

**Behindertenverband Neubrandenburg e.V.**  
„Für Selbstbestimmung und Würde“



**Wir brauchen einander!**

**April 2023**

**Frühlingsfest**

am 22.04.2023

ab 14.30 Uhr

im Begegnungszentrum  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Michael

# AKTIONSTAGE ZUM 5. MAI – DEM EUROPÄISCHEN PROTESTTAG ZUR GLEICHSTELLUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Unter dem Motto  
„Zukunft barrierefrei gestalten“  
werden folgende Veranstaltungen geplant:



- **2. Mai: Begehung der Konzertkirche und der Innenstadt mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Neubrandenburg Frau Ramona Batke.**  
Gemeinsam wird die Barrierefreiheit in der Innenstadt erkundet.  
Treffpunkt: Konzertkirche, 14.30 Uhr  
*Organisiert durch den Behindertenbeirat der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.*

Veranstaltung zum Maßnahmeplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention:

- **4. Mai: Abrechnung zum Maßnahmeplan mit Verantwortlichen der Landkreisverwaltung, Interessenvertretern und Behindertenbeauftragten von Stadt Nbdg. und LK MSE, 14 -17 Uhr** in der **Hochschule Neubrandenburg**, Brodaer Str. 2, 17033 Nbdg.  
*Organisiert durch den Kreisbehindertenbeirat.*

- **5. Mai: Aktionsfrühstück in der Begegnungsstätte des Behindertenverbandes Neubrandenburg e. V.** Dort werden bereits erfolgte Aktions-Veranstaltungen ausgewertet und die neue Behindertenbeauftragte der Stadt Neubrandenburg, Frau Ramona Batke, stellt sich vor. Beginn: 10 Uhr.  
*Organisiert durch den Behindertenverband Neubrandenburg e.V.*

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung in der Geschäftsstelle des Behindertenverbandes Neubrandenburg e.V. unter 0395/368 49 30.

### Übernahme der Seniorenwohngemeinschaft in Chemnitz durch den Behindertenverband Neubrandenburg e.V.

Um das Portfolio des Verbandes zu vergrößern, reiften seit Jahren Ideen, auch ein Wohnangebot für ältere Menschen aufzubauen. Angedacht war zunächst der Neubau eines barrierefreien Hauses in der Schwedenstraße - Ecke Badeweg. Eine Wohngemeinschaft (WG) für Menschen im höheren Lebensalter sollte entstehen. Der enorme Anstieg der Baupreise ließ dieses Projekt jedoch zunächst in der Schublade verschwinden, sodass seit Sommer 2022 Gespräche zur Übernahme der Senioren-WG in Chemnitz liefen.

Im 1. Quartal 2023 war es nun soweit, dass die Notarverträge unterschrieben wurden und ab Mai 2023 löst der Behindertenverband Neubrandenburg e.V. den ehemaligen Betreiber „Pflugesonne“ ab.

Das bereits seit DDR-Zeiten existierende Haus besitzt zwei Etagen, die beide durch eine Rampe erreicht werden können. Zunächst soll die untere Etage renoviert werden, da diese derzeit leer steht. Auch Brandschutzmaßnahmen müssen auf beiden Etagen durchgeführt werden. In der oberen Etage wohnen aktuell 15 Personen mit unterschiedlichem Pflegebedarf. Mehr Kapazitäten werden entstehen, wenn die Renovierung im unteren Bereich abgeschlossen ist.

Die vielfältige Einbindung des WG-Lebens in die Verbandsstrukturen ist ebenfalls ein Ziel. Eine Zusammenarbeit mit der Kita "Löwenzahn" in Chemnitz oder die vielfältige Nutzung des großzügigen Außenbereiches der WG mit unseren Ehrenamtlichen ist in den kommenden Jahren als regelmäßige Aktivität denkbar.

*Vorstand  
Behindertenverband Neubrandenburg e.V.  
Text: Annika Schmalenberg*

# VERANSTALTUNGEN

05. April

14.30 Uhr

Wir für uns: ...

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt einen Film aus ihrer Arbeit



Bei unseren Filmvorführungen wurde oft der Wunsch geäußert, auch ältere Filme unserer Gruppe zu zeigen.

Diesen Wunsch wollen wir gerne erfüllen und zeigen im April unseren allerersten Film mit dem Titel:

„Älterwerden in Neubrandenburg – gemeinsam nicht einsam“

Als 2. Film zeigen wir den neuesten Kurzfilm:

„Oh Meckelbörg, wie bist du schön.“

*Viel Freude wünschen*

*Siegfried Franke & Kurt Schacht*

---

06. April

14.30 Uhr

Wir für uns:

„Der Blumenborn soll blühen!“

Wir möchten gern gemeinsam mit Ihnen/Euch unsere Begegnungsstätte wieder zum Blühen bringen.

Der Frühling lässt nicht mehr lange auf sich warten!

Sofern das Wetter es zulässt, möchten wir gemeinsam Kübel bepflanzen und unsere Blumenrabatten gestalten. Zur Stärkung soll gegrillt werden.

Lassen Sie uns dem Namen „Begegnungsstätte Blumenborn“ alle Ehre geben!



*Ich freue mich auf Sie/Euch,*

*Ute Millahn*

---

---

12. April

14.30 Uhr

Vortrag über den Schlossaufbau Neustrelitz  
mit Herrn Holger Wilfarth

Liebe Mitglieder,

wir haben Herrn Wilfarth zu uns eingeladen. Er spricht über das Schloss Neustrelitz, geht auf die Thematik „Schlösser als Ort demokratischer Entwicklung“ ein und berichtet über den aktuellen Stand der virtuellen Rekonstruktion.



Es hört sich interessant an und ich lade alle Interessierte dazu recht herzlich ein.

*Sylke Ney*

---

13. April

14.30 Uhr

Am Blumenborn vorgelesen:  
„Frühling lässt sein blaues Band.....“



Vorlesen ist doppelte Freude – für VorleserInnen und ZuhörerInnen. Immer ist es verbunden mit Neugier und Erfahrung, mit Erlebnis und Freude am Gelesenen.



Im April wollen wir versuchen, dass alle TeilnehmerInnen sich am Vorlesen beteiligen können (keiner muss). Unser Thema ist der lang ersehnte Frühling. Jede/r, der einen dazu passenden Text - oder mehrere - hat, kann ihn gerne mitbringen. So können wir einen lese-erlebnisreichen Nachmittag gestalten. Ich freue mich über jeden Beitrag.

*Alrun Jerichow*

---

17. April

14.30 Uhr

Treff beim Stadtarchiv  
Neubrandenburg

Das Stadtarchiv ist in diesem Jahr 40 Jahre alt geworden. Wir wollen aus diesem Anlass das Haus am Marktplatz besuchen und uns auch die aktuelle Ausstellung mit dem Titel „Archivierte Visionen“ ansehen.

Stadtarchiv Neubrandenburg  
Dienst- und Ausstellungsgebäude:  
Marktplatz 1 / Eingang Darrenstraße  
17033 Neubrandenburg



Sylke Ney

---

22. April

14.30 Uhr



Frühlingsfest  
im Begegnungszentrum  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael

Es ist wieder soweit – der Frühling steht vor der Tür und soll herzlich begrüßt werden.

Wir dürfen uns über ein Programm unseres „modern-senior-chor mecklenburg“ freuen und lassen uns von den Kindern der Tanzschule Dance Departement mitreißen. (Diese dürfte der eine oder andere schon von Auftritten zu Weihnachtsfeiern vergangener Jahre kennen.)

Karten für das Fest sind im Sekretariat erhältlich.



---

Kostenbeitrag: 8 €, für Mitglieder 5 €

*Ihre Begegnungsstätte*

---

26. April

14.30 Uhr

## Informationen zum Thema Pflege

### Plötzlich pflegebedürftig – was nun ?

Ein Familienmitglied wird zum Pflegefall. Was nun? Der Alltag steht Kopf und viele Fragen unbeantwortet im Raum: Wer übernimmt die Pflege? Wie lässt sich die Versorgung finanzieren, wo gibt es Unterstützung? Wie und wo kann ich Leistungen beantragen?

Zu diesen Themen bekommen Sie Anregungen und Informationen.



Mit freundlichen Grüßen

Silke Salis

Pflegestützpunkt Neubrandenburg

---

27. April

14.00 Uhr

## Das Fest der Geburtstagskinder!

Alle Geburtstagskinder aus den Monaten Februar, März und April sind herzlich eingeladen zum Fest der Geburtstagskinder.



Mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm wird der Nachmittag zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier.

Wir freuen uns auf Sie und eine große Geburtstagsrunde!

*Ihre Begegnungsstätte*

# Skat-, Rommé- & Spielenachmittage

2 x im Monat – jeweils am Montagnachmittag

Neben Skat- und Rommékarten holen wir die klassischen Gesellschaftsspiele wieder hervor, spielen miteinander und erleben lustige & unterhaltsame Nachmittage. Gerne können Sie auch Ihre eigenen Spiele mitbringen 😊!



Seien Sie herzlich eingeladen in unsere Begegnungsstätte am Blumenborn!

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Ihre Begegnungsstätte*



## VORSCHAU

06. Mai



**Kaffeekonzert  
mit Herrn Rau und Herrn Obermair**

14.30 Uhr



Lange vermisst und sehnsüchtig erwartet.

Am 6. Mai ist es nun endlich wieder so weit.

Herr Rau und Herr Obermair kommen zu uns zum Kaffeekonzert zum Blumenborn.

Wir beginnen wie gewohnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, dann lauschen wir der Musik.

Eintrittskarten zu 5,00 € gibt es in der Geschäftsstelle.

*Regina Gaudlitz*



# ROLLSTUHLTÄNZERINNEN REISEN ZU DEN OFFENEN NIEDERLÄNDISCHEN MEISTERSCHAFTEN



Endlich ist es wieder soweit. Die nächste große Turnierfahrt für die Rollstuhl Tänzerinnen steht an.

Ausgebremst durch Corona fanden in den vergangenen Jahren keine Turniere statt, die unsere Tänzerinnen besuchen konnten.

Die Reisegruppe, bestehend aus fünf Tänzerinnen, drei Assistentinnen und einem Busfahrer, fährt vom 06. - 11. April nach Amstelveen, nahe Amsterdam. An drei Turniertagen wird in den Kategorien Duo, Single und erstmals auch im Freestyle getanzt.

Möglich wurde diese Reise durch Spenden von Firmen und Privatpersonen, einem Radiogewinn bei NDR 1, der Zuwendung der Katarina-Witt-Stiftung und natürlich durch die Unterstützung des Verbandes.

Einen ausführlichen Turnierbericht wird es im (über)nächsten Heft zu lesen geben.

*Geschäftsstelle*

## FRAUENLAUF 2023

### **Allein ist Frau stark - gemeinsam unschlagbar!**

Es ist wieder so weit: Am Sonntag, **07. Mai 2023** startet um **10 Uhr** der Neubrandenburger Frauenlauf zum 12. Mal im Kulturpark!



Wie in jedem Jahr, soll eine große Spendensumme an das **Brustzentrum des Dietrich-Bonhoeffer Klinikums** übergeben werden. Es wird eine Spendentrommel aufgestellt, in die jede Teilnehmerin ihr Startgeld ganz nach eigenem Ermessen einwerfen kann.

Unser Verband wird – wie 2022 auch – mit zahlreichen Teilnehmerinnen vertreten sein.

**T-Shirts mit unserem Logo erhalten Sie im Sekretariat.**

Wer Interesse hat mitzulaufen, sei herzlich eingeladen mitzumachen.

➔ **Anmeldungen unter: <https://my.tollense-timing.de> Ihre Geschäftsstelle**

# EINKAUFSFAHRT NACH LINKEN IN POLEN

25. April

Abfahrt 08:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor  
Abfahrt 16:00 Uhr ab Linken



Auf Wunsch einiger Mitglieder fahren wir zum [EINKAUFEN nach LINKEN](#). Die Verkaufsstände, die sich auf den zwei Einkaufsmärkten befinden, bieten alles an – von Textilien, Schuhen,

Blumen, Pflanzen, Lebensmitteln uvm. Ich lade alle, die mitfahren möchten, ganz herzlich ein.

---

Fahrtkosten = 27 € pro Person

Fahrtkosten = 22 € pro Person für Mitglieder

---

Anmeldeschluss ist der **18.04.2023!**

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

**Ich freue mich auf Sie!**  
*Ihre Walburga Suhr*

---

PS: Zum Reisen gehört Geduld, Mut, guter Humor, Vergessenheit aller häuslichen Sorgen, und dass man sich durch widrige Zufälle, Schwierigkeiten, böses Wetter, schlechte Kost und dergleichen nicht niederschlagen lässt.



*Adolph Freiherr von Knigge*

---

# TAGESFAHRT NACH GREIFSWALD

11. Mai



Abfahrt 09:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor  
Abfahrt 16:00 Uhr ab Greifswald

Den [BOTANISCHEN GARTEN](#) in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gibt es schon seit 1763, um Wissen über Pflanzen anschaulich zu vermitteln. In den historischen Gewächshäusern befinden sich Pflanzen aus den Tropen. Im Freilandbereich erfährt man alles über Gewürz- und Heilpflanzen sowie Wasserpflanzen und Gräser.

Ein Besuch der historischen Innenstadt ist im Anschluss geplant. Zu empfehlen ist ein Spaziergang über den Boulevard mit seinen vielen kleinen Geschäften, Cafés und Restaurants.

Ich lade Sie ganz herzlich zu diesem Ausflug ein. Der Eintritt im Botanischen Garten ist für alle frei. Bitte halten Sie ein paar Euro für eine kleine Spende bereit.

---

Fahrtkosten = 26 € pro Person

Fahrtkosten = 21 € pro Person für Mitglieder

---

Anmeldeschluss ist der 04.05.2023 !

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

**Ich freue mich auf Sie!**

*Ihre Walburga Suhr*

Es gibt Regelungen zur Rückerstattung von Fahrtkosten bei Erkrankung oder anderweitiger Verhinderung. Diese können Sie gern in der Geschäftsstelle erfragen.

*Geschäftsstelle*



Die Kinder spielen am Nachmittag im Sandkasten. Plötzlich schaut A. hoch zu unserem Birkenbaum und sagt voller Begeisterung: „Schau mal Melissa, am Baum wachsen schon die Gurken!“



Ich schaue und antworte: „Aber das sind doch keine Gurken A., das sind die Früchte vom Birkenbaum. Sie sehen jedoch tatsächlich so aus wie kleine Gurken.“

Da sagt H.: „Na Melissa, du kannst wohl nicht richtig gucken. Das sind natürlich Gurken. Weißt du das etwa nicht?“



*Melissa Wolf*

## OSTERWUNSCH

**Wir wünschen Euch...**

... zum Osterfest,  
dass Ihr mit Freuden seht,  
wie alles, weil's der Himmel will  
wahrhaftig aufersteht.

Das Dunkle weicht, das Kalte schmilzt,  
erstarrte Wasser fließen  
und duftend bricht die Erde auf,  
um wieder neu zu sprießen.

Wir alle müssen eines Tages  
von dieser Erde geh'n.  
Wir werden, wenn der Himmel will,  
wie Ostern aufersteh'n!  
(Volksgut)



*(Aus meiner Gedichtsammlung  
ein kleines Gedicht zu Ostern.)*

*Mit lieben Grüßen  
Irmgard Schünemann*

## In Zahlen: Menschen mit Behinderungen in Deutschland

Schwerbehindert sind Menschen nach § 2 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch IX, wenn ihre körperlichen Funktionen, geistige Fähigkeiten oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist und bei ihnen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt.

In Deutschland lag die Anzahl der Schwerbehinderten 2021 bei rund 7,8 Millionen Menschen, was einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 9,4 Prozent entspricht. Etwas mehr als die Hälfte aller Schwerbehinderten waren Männer (50,4 Prozent).

Da jedoch keine Meldepflicht bei den zuständigen Behörden besteht, ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Zahl Schwerbehinderter etwas höher liegt.

Nach Ergebnissen des Mikrozensus 2019 lebten in Deutschland neben 7,6 Millionen Schwerbehinderten noch 2,8 Millionen leichter Behinderte (Behinderte mit einem Grad der Behinderung von unter 50).

Über 75 Prozent aller Schwerbehinderten waren 55 Jahre oder älter, während nur gut 3,5 Prozent jünger waren als 25 Jahre. Lediglich 2,5 Prozent der Schwerbehinderten waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Die häufigste Ursache von anerkannter Behinderung waren allgemeine Krankheiten (7.013.055 = 89,4%). Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung bildeten bei den Ursachen mit 10.455 die kleinste Gruppe (0,2%). 253.450 hatten angeborene Behinderungen, 107.085 Behinderungen entstanden durch diverse Unfälle, darunter 53.000 durch Arbeitsunfall/ Berufskrankheit. Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen lagen in 411.285 Fällen vor (insgesamt 7.795.340)

---

Bei knapp einem Viertel der Schwerbehinderten wurde Ende 2019 der höchste Grad der Behinderung von 100 festgestellt (23,2 %) – vorwiegend bei Blinden, Tauben und Querschnittsgelähmten. Demgegenüber wurde bei der häufigsten Form von Behinderung, der Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen beziehungsweise von Organsystemen in nur 23,1 % der Fälle auf 100% entschieden.

Ein Drittel der Menschen mit Behinderungen wies einen Behinderungsgrad von 50 auf (33,3 %). Dabei hängen Art und Schwere der Behinderung eng zusammen.

Menschen mit Behinderung haben es am Arbeitsmarkt nach wie vor schwer. Knapp 57 % der Menschen mit Behinderung zwischen 15 und 64 Jahren suchten nach einer Tätigkeit oder waren berufstätig. (Wie viele tatsächlich ein Arbeitsverhältnis hatten, konnte ich nicht ermitteln.)

Von den erwerbstätigen Menschen mit Behinderungen arbeiteten ca. ein Drittel im Dienstleistungssektor. Im Bereich Handel, Kfz-Reparatur und Gastgewerbe waren es nur 14 %,

Ein Grund für die insgesamt geringere Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung sind auch die niedrigeren Schulabschlüsse. So hatten im Jahr 2019 nur gut 12 % von ihnen das Abitur, 28 % waren es bei nichtbehinderten Menschen. 16 % der Behinderten im Alter von 25 bis 44 Jahren hatten 2019 keinen allgemeinen Schulabschluss. Bei Nichtbehinderten lag dieser Anteil nur bei 4 %.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Schwerbehinderte Menschen  
Die Zahlen beziehen sich auf die Jahre 2019 und 2021.

*Alrun Jerichow*

# Geburtstage im Monat

April

- |                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Gabriele Hartung          | 16. Matthias Losch          |
| 2. Cathrin Schmidt           | 17. Michaela Oelert         |
| 3. Ruth Siebert              | 17. Sigrid Weißenberg       |
| 5. Brunhild Stephan          | 17. Edeltraud Jahnz         |
| 6. M. Querin Roscher         | 19. Joachim Genz            |
| 6. Burckhard Caselowsky      | 19. Steven Hoffmann         |
| 6. Ralf-Peter Hampsch        | 19. Magda Adam              |
| 7. Rosita Roloff             | 21. Prof. Anke S. Kampmeier |
| 8. Astrid Menzke             | 23. Angela Uhlenbrock       |
| 9. Frank Gentzmann           | 23. Thea Bösel              |
| 9. Gesine Kuhlmann           | 24. Maren Bollnow           |
| 9. Jürgen Löchelt            | 25. Melissa Wolf            |
| 11. Silvia Funk              | 25. Sabine Apel             |
| 11. Udo Meyer                | 25. Rosemarie Meister       |
| 13. Sylvia Seltrecht         | 28. Bärbel Schonschadowski  |
| 14. Diana Rickert            | 29. Erhard Heise            |
| 14. Monika Hemmann           | 30. Bärbel Sager            |
| 14. Oliver Wiechmann         | 30. Mario Kolberg           |
| 16. Christina Lück-Oppermann |                             |

---

# Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23  
17033 Neubrandenburg

**Telefon Geschäftsstelle:** 368 49 30

**Telefon Begegnungsstätte:** 544 26 34

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de  
Homepage: www.behindertenverband-nb.de



---

Bankverbindung: IBAN: DE47 1203 0000 0000 3367 50 BIC: BYLADEM1001  
Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

---

**Besuchergruppe** 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

---

## Fahrdienst

Jahnstr. 104 422 12 12 fahrdienst@behindertenverband-nb.de

---

## Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 35 11 62 55 pflegedienst@behindertenverband-nb.de

---

## Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 35 11 62 54 Bereitschaftstelefon: 01525 611 68 44

---

## Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 368 47 63 ines.krone@behindertenverband-nb.de  
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de

---

## Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 469 02 89 kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de



---

## Kita Maja & Willi

Seestr. 10 582 36 16 kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de



---

## Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 582 36 10 kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de



---

## Kita Quadenschönfeld

Quadenschönfeld 50 a 03964 210794 kita-quadenschoenfeld@behindertenverband-nb.de

